



Foto: UN Photo/Christopher Herwig

## Wer bestimmt, was auf den Teller kommt? Wege zur Demokratisierung des Ernährungssystems

Podiumsdiskussion

20. November 2013, 17.15 bis 19.45 Uhr  
Universität Bern, Schanzeneckstrasse 1, Bern  
Gebäude UniS, Raum 003

**u**<sup>b</sup>

**UNIVERSITÄT  
BERN**

**CDE**  
CENTRE FOR DEVELOPMENT  
AND ENVIRONMENT

**SWISSAID**   
Ihr mutiges Hilfswerk.

Entscheidend für die Durchsetzung des Rechts auf Nahrung ist, *wer, was, für wen und unter welchen Bedingungen* produziert, verarbeitet und vermarktet. Wie werden unsere Ernährungssysteme ausgestaltet? Wer hat darauf Einfluss? Demokratische Mitbestimmung – auf allen Ebenen – ist eine wichtige Voraussetzung für die nachhaltige Bekämpfung von Hunger. Die Schweiz verfügt mit ihrer direkten Demokratie über gute Voraussetzungen dafür. Andererseits ist die Schweiz Sitz zahlreicher multinationaler Konzerne, darunter Nestlé und Syngenta, die sich einer demokratischen Kontrolle entziehen.

SWISSAID und das Centre for Development and Environment (CDE) der Universität Bern freuen sich, zwei hochkarätige internationale Persönlichkeiten ankünden zu dürfen:

**Frances Moore Lappé** aus den USA ist eine Pionierin im Kampf für das Recht auf Nahrung. Bereits in den 70er Jahren gründete sie die Organisation Food First und hat zahlreiche Bücher zum Thema veröffentlicht. 1987 wurde ihr Engagement mit dem Alternativen Nobelpreis ausgezeichnet. Heute leitet sie mit ihrer Tochter den Small Planet Fund.

**Jean Feyder** ist Jurist und war bis Ende 2012 Botschafter und ständiger Vertreter Luxemburgs an der WTO und den Vereinten Nationen in Genf. Er hat kürzlich das Buch: „Mordshunger. Wer profitiert vom Elend in den ärmsten Ländern?“ veröffentlicht.

## Programm

- 17.15 Uhr **Eröffnung:** **Caroline Morel**, SWISSAID-Geschäftsleiterin  
**Einführung:** **Maya Graf**, Nationalratspräsidentin und Biobäuerin
- 17.30 Uhr **Referat:** **Frances Moore Lappé**, Small Planet Fund, USA  
**Referat:** **Jean Feyder**, ehemaliger Botschafter, Luxemburg
- 18.30 Uhr **Podiumsdiskussion mit den internationalen Gästen und:**  
Prof. Dr. **Hans Hurni**, Präsident des Centre for Development and Environment, Universität Bern  
**Prisca Birrer-Heimo**, Präsidentin der Stiftung für Konsumentenschutz, Nationalrätin  
**Markus Ritter**, Präsident des Schweizerischen Bauernverbands, Nationalrat
- 19.40 Uhr **Schlusswort:** PD Dr. **Stephan Rist**, Centre for Development and Environment, Universität Bern

Moderation: **Tina Goethe**, SWISSAID

Gerne laden wir Sie im Anschluss zu einem **Apéro** ein.

Simultanübersetzung Englisch-Deutsch. Die Teilnahme ist kostenlos.

Bitte melden Sie sich an unter [www.swissaid.ch](http://www.swissaid.ch) oder [www.cde.unibe.ch](http://www.cde.unibe.ch).